

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 2001/58/EG der Kommission der Europäischen Gemeinschaften

## Soudal Schnellfest

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:**

- Soudal Schnellfest

**1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:**

Polyurethan

**1.3 Firmenbezeichnung:**

SODAL N.V.  
Everdongenlaan 18-20  
B-2300 Turnhout  
Tel. : +32 14 42 42 31  
Fax : +32 14 44 39 71

**1.4 Notrufnummer:**

+32 14 58 45 45  
Brandweerinformatiecentrum voor gevaarlijke stoffen (B.I.G.)  
Technische Schoolstraat 43A, B-2440 Geel

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Bestandteile	CAS-Nr. EINECS/ELINCS-Nr.	Konz. in %	Gefahren -symbol	Risiken (R-Sätze)
Polymethylenpolyphenylisocyanat	9016-87-9 -	> 25	Xn	20-36/37/38-42/43 (1)

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R-Sätze: siehe Punkt 16

### 3. Mögliche Gefahren

- Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
- Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

---

Ausdruckdatum : 02-2008 1/10  
Hergestellt von : Brandweerinformatiecentrum voor Gevaarlijke Stoffen vzw (BIG)  
Technische Schoolstraat 43A, B-2440 Geel  
☎ +32 14 58 45 47 <http://www.big.be> E-mail: info@big.be

Merkblatt erstellt den : 07-112000 Überarbeitungsdatum : 23-12-2004  
Bezug-Nummer : BIG\33370DE Überarbeitungsnummer : 004  
Überarbeitungsgrund : Siehe 12.5 - 15.2

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Augenkontakt:**
- Sofort mit viel Wasser spülen
  - Arzt konsultieren
- 4.2 Hautkontakt:**
- Sofort mit viel Wasser abwaschen
  - Bei andauernder Reizung: Arzt konsultieren
- 4.3 Nach Einatmen:**
- Betroffenen an die frische Luft bringen
  - Arzt konsultieren
- 4.4 Nach Verschlucken:**
- Wenn Opfer bewusstlos ist, niemals Wasser zugeben
  - Kein Erbrechen herbeiführen
  - Arzt konsultieren

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel:**
- Wassernebel
  - Mehrbereichsschaum
  - Alkoholbeständiger Schaum
  - BC-Pulver
  - Kohlensäure
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel:**
- Keine
- 5.3 Besondere Gefährdungen:**
- Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe nitrose Gase, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
  - Schwer brennbar
  - Bei Erhitzung: Bildung giftiger/brennbarer Gase/Dämpfe Wasserstoffcyanid
  - Wärme steigert den Druck in Tanks/Gefäßen: Explosionsgefahr
- 5.4 Maßnahmen:**
- Gefäße kühlen/in Sicherheit bringen
  - Giftige Gase mit Wassernebel verdünnen
  - Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen
- 5.5 Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:**
- Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Schutzmittel/Vorsichtsmaßnahmen:**
- Siehe Punkt 8.1/8.3/10.3
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
- Durch geeigneten Einschluß Umweltverschmutzungen vermeiden
- 6.3 Verfahren zur Reinigung:**
- Produkt aushärten lassen und mechanisch entfernen
  - Nicht ausgehärtetes Produkt mit Aceton entfernen

# Soudal Schnellfest

## 7. Lagerung und Handhabung

### 7.1 Handhabung:

- Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden
- Abfälle nicht in den Ausguß schütten
- Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen
- Verschmutzte Kleidung reinigen

### 7.2 Lagerung:

- Behälter gut geschlossen halten
- An einem trockenen Ort aufbewahren
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
  
- Fernhalten von: Wärmequellen, Säuren, Basen, Alkoholen, Aminen, Wasser/Feuchte

Lagerungstemperatur	:	Zimmertemperatur
Mengenbegrenzung	:	N.B. kg
Lagerfähigkeit	:	365 Tage
Verpackungsmaterial	:	
- geeignet	:	Kunststoff

### 7.3 Bestimmte Verwendungen:

- Hinweise des Herstellers beachten

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Expositionsgrenzwerte:

POLYMETHYLENPOLYPHENYLISOCYANAT:

TLV-TWA	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
TLV-STEL	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
TLV-Ceiling	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
MEL-LTEL	:	0.02 (-NCO)	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
MEL-STEL	:	0.07 (-NCO)	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
MAK	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
TRK	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
MAC-TGG 8 Stdn	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	
MAC-TGG 15 Min.	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	
MAC-Ceiling	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	
VME-8 Stdn	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
VLE-15 Min.	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
GWBB-8 Stdn	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
GWK-15 Min.	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
Momentanwert	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
EG	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
EG-STEL	:	-	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm

# Soudal Schnellfest

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: siehe Punkt 13

## 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

### 8.3.1 Atemschutz:

- Bei unzureichender Belüftung: Atemschutzgerät mit Filtertyp A

### 8.3.2 Handschutz:

- Chemikalienbeständige Handschuhe
- Materialauswahl: BIETEN EINE GUTE BESTÄNDIGKEIT:  
PVA  
PVC

### 8.3.3 Augenschutz:

- Schutzbrille

### 8.3.4 Körperschutz:

- Geeignete Schutzkleidung
- Materialauswahl: BIETEN EINE GUTE BESTÄNDIGKEIT:  
PVA  
PVC

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben:

Aussehen (bei 20°C)	: Paste
Geruch	: Muffig
Farbe	: Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt

### 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH-Wert	: N.B.	
Siedepunkt/Siedebereich	: N.B.	°C
Flammpunkt	: > 205	°C
Explosionsgrenzen	: N.B.	Vol%
Dampfdruck (bei 20°C)	: < 0.0001	hPa
Dampfdruck (bei 50°C)	: N.B.	hPa
Relative Dichte (bei 20°C)	: N.B.	
Wasserlöslichkeit	: Unlöslich	
Löslich in	: Keine Daten vorhanden	
Relative Dampfdichte	: N.B.	
Viskosität (bei 20°C)	: N.B.	Pa.s
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	: N.B.	
Verdampfungsgeschwindigkeit		
i.V.z. Butylacetat	: N.B.	
i.V.z. Ether	: N.B.	

### 9.3 Weitere Daten:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: N.B.	°C
Selbstentzündungstemperatur	: N.B.	°C
Sättigungskonzentration	: N.B.	g/m <sup>3</sup>

# Soudal Schnellfest

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen/chemische Reaktionen:

- Nicht stabil unter Einwirkung von Hitze

### 10.2 Zu vermeidende Stoffe:

- Fernhalten von: Wärmequellen, Säuren, Basen, Alkoholen, Aminen, Wasser/Feuchte

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- Reagiert langsam mit Wasser (Feuchte): Bildung gesundheitsschädlicher/reizender Gase/Dämpfe Kohlendioxid und Bildung krebserregender Produkte
- Reagiert heftig mit heißem Wasser: Drucksteigerung kann zum Bersten des Gefäßes führen
- Polymerisiert bei Temperaturanstieg: Druckaufbau führt zum Bersten des geschlossenen Behälters
- Bei Erhitzung: Bildung giftiger/brennbarer Gase/Dämpfe Wasserstoffcyanid
- Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe nitrose Gase, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
- Heftige Polymerisation unter Einwirkung von (starken) Basen

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität:

LD50 Oral Ratte	: > 5000	mg/kg
LD50 Dermal Ratte	: N.B.	mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	: > 5000	mg/kg
LC50 Inhalation Ratte	: N.B.	mg/l/4 Stdn
LC50 Inhalation Ratte	: N.B.	ppm/4 Stdn

### 11.2 Chronische Toxizität:

POLYMETHYLENPOLYPHENYLISOCYANAT:

EG-Karz. Kat.	: nicht aufgelistet
EG-Muta. Kat.	: nicht aufgelistet
EG-Repr. Kat.	: nicht aufgelistet
Krebserzeugend (TLV)	: nicht aufgelistet
Krebserzeugend (MAC)	: nicht aufgelistet
Krebserzeugend (VME)	: nicht aufgelistet
Krebserzeugend (GWBB)	: nicht aufgelistet
Krebserzeugend (MAK)	: Kategorie 3B
Keimzellmutagen (MAK)	: nicht aufgelistet
Schwangerschaft (MAK)	: Gruppe -
IARC Klassifizierung	: 3

**11.3 Expositionswege:** Verschlucken, Einatmen, Augen und Haut

**11.4 Akute Effekte/Symptome:**

**NACH EINATMEN:**

- Trockene Kehle/Halsschmerzen
- Husten
- Nasenlaufen
- Reizung der Atemwege
- Reizung der Nasenschleimhäute
- Entzündung der Atemwege möglich

**EXPOSITION AN HOHEN KONZENTRATIONEN:**

- Lungenentzündung möglich
- Atemschwierigkeiten

**FOLGENDE SYMPTOME KÖNNEN SPÄTER AUFTRETEN:**

- Lungenödem möglich

**NACH VERSCHLUCKEN:**

- Reizung der Magen-Darm-Schleimhäute

**NACH HAUTKONTAKT:**

- Prickeln/Reizung der Haut

**NACH AUGENKONTAKT:**

- Reizung des Augengewebes

**11.5 Chronische Effekte:**

- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- Sensibilisierung durch Einatmen möglich
- Keine Kumulative Wirkung
- Enthält Stoff mit unklaren krebserregenden Eigenschaften (Polymethylenpolyphenylisocyanat)
- Nicht als reproduktionsgiftig eingestuft (EG)

**NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT:**

- Jucken
- Hautausschlag/Entzündung
- Kann Flecke auf der Haut erzeugen
- Schwächegefühl
- Husten
- Entzündung der Atemwege möglich
- Atemschwierigkeiten

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1 Ökotoxizität:

- Keine Daten vorhanden

### 12.2 Mobilität:

- **Flüchtige organische Verbindungen (FOV):** 0 %
- Wasserunlöslich
- Der Stoff sinkt im Wasser

Zu sonstigen physikalisch-chemischen Eigenschaften siehe Punkt 9

### 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

- **Biodegradierung BOD<sub>5</sub>** : N.B. % ThOD
- **Wasser** : Keine Daten vorhanden
- **Boden** : T ½ N.B. Tage

### 12.4 Bioakkumulationspotenzial:

- **log P<sub>ow</sub>** : N.B.
- **BCF** : N.B.

### 12.5 Andere schädliche Wirkungen:

- **WGK** : - (Einstufung gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999)
- **Effekt auf die Ozonschicht** : Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)
- **Treibhauseffekt** : keine Daten vorhanden
- **Effekt auf die Abwasserklärung** : keine Daten vorhanden

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Abfallvorschriften:

- Abfallcode (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 08 05 01\* (Isocyanatabfälle)
- Abfallstoffcode (Flandern): 034; 516
- Gefährlicher Abfall (91/689/EWG)

### 13.2 Entsorgungshinweise:

- In brennbarem Lösemittel vermischen oder auflösen
- In einem genehmigten, mit Nachbrenner und Gaswäscher ausgestatteten Verbrennungsofen beseitigen
- Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden

### 13.3 Verpackung:

- Abfallcode Behälter (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 15 01 10\* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

### 13.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

- Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen
- Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

## 14. Angaben zum Transport

- 14.1 Einstufung des Stoffes nach UNO-Empfehlungen
- UN-Nummer : -
  - KLASSE : NICHT UNTERLEGEN
  - SUB RISKS :
  - VERPACKUNGSGRUPPE :
  - PROPER SHIPPING NAME :
- 14.2 ADR (Straßenverkehr)
- KLASSE : NICHT UNTERLEGEN
  - VERPACKUNGSGRUPPE :
  - GEFAHRZETTEL AUF TANKS :
  - GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN :
- 14.3 RID (Eisenbahntransport)
- KLASSE : NICHT UNTERLEGEN
  - VERPACKUNGSGRUPPE :
  - GEFAHRZETTEL AUF TANKS :
  - GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN :
- 14.4 ADNR (Binnenschifffahrt)
- KLASSE : NICHT UNTERLEGEN
  - VERPACKUNGSGRUPPE :
  - GEFAHRZETTEL AUF TANKS :
  - GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN :
- 14.5 IMDG (Seeschifffahrt)
- KLASSE : NICHT UNTERLEGEN
  - SUB RISKS :
  - VERPACKUNGSGRUPPE :
  - MFAG :
  - EMS :
  - MARINE POLLUTANT :
- 14.6 ICAO (Luftverkehr)
- KLASSE : NICHT UNTERLEGEN
  - SUB RISKS :
  - VERPACKUNGSGRUPPE :
  - VERPACKUNGSINSTRUKTION PASSENGER AIRCRAFT :
  - VERPACKUNGSINSTRUKTION CARGO AIRCRAFT :
- 14.7 Besondere Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des Transports : unterliegt keinen Transportbeschränkungen nach internationalen Vorschriften

## 15. Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung nach Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG



Gesundheitsschädlich

Enthält : Polymethylenpolyphenylisocyanat

R20 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen  
R36/37/38 : Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut  
R42/43 : Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

S(02) : (Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen)  
S23 : Dampf nicht einatmen  
S36/37 : Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen  
S45 : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)  
S(63) : (Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen)

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

### 15.2 Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

- Schwangerschaft (MAK) : Gruppe nicht aufgelistet

Klassifizierung nach VbF : N.A.

Wassergefährdungsklasse (WGK) : -  
(Einstufung gemäß Verwaltungsvorschrift  
wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai  
1999)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten

## 16. Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissenstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttungen bestimmt. Sie sind nicht als Garantie oder Qualitätsbeschreibung anzusehen. Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden, wenn nicht anders im Text vermerkt ist.

**N.A.** = NICHT ANWENDBAR  
**N.B.** = NICHT BESTIMMT  
**\*** = SELBSTEINSTUFUNG

### Expositionsbegrenzung:

**TLV** : Threshold Limit Value - ACGIH USA 2002  
**OES** : Occupational Exposure Standards - Großbritannien 2001  
**MEL** : Maximum Exposure Limits - Großbritannien 2001  
**MAK** : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Deutschland 2001  
**TRK** : Technische Richtkonzentrationen - Deutschland 2001  
**MAC** : Maximale aanvaarde concentratie - die Niederlande 2002  
**VME** : Valeurs limites de Moyenne d'Exposition - Frankreich 1999  
**VLE** : Valeurs limites d'Exposition à court terme - Frankreich 1999  
**GWBB** : Grenswaarde beroepsmatige blootstelling - Belgien 2002  
**GWK** : Grenswaarde kortstondige blootstelling - Belgien 2002  
**EG** : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten - Richtlinie 2000/39/EG

**I** : Inhalierbare Fraktion = **T** : Total dust/Gesamtstaub = **E**: Einatembarer Aerosolanteil  
**R** : Respirable Fraktion = **A**: Alveolengängiger Aerosolanteil  
**C** : Ceiling limit

<b>a:</b>	Aerosol	<b>r:</b>	Rauch
<b>d:</b>	Dampf	<b>st:</b>	Staub
<b>du:</b>	dust (Staub)	<b>ve:</b>	vezel (Faser)
<b>fa:</b>	Faser	<b>va:</b>	vapour (Dampf)
<b>fi:</b>	fibre (Faser)	<b>om:</b>	oil mist (Ölnebel)
<b>fu:</b>	fume (Rauch)	<b>on:</b>	Ölnebel
<b>p:</b>	poussière (Staub)	<b>part:</b>	particles (Teilchen)

### Chronische Toxizität:

**K** : Liste der krebserzeugenden Stoffe und Verfahren - die Niederlande

### Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 aufgeführten R-Sätze:

**R20** : Gesundheitsschädlich beim Einatmen  
**R36/37/38** : Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut  
**R42/43** : Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich